

Neues Siemens-Gateway zwischen Cloud, firmeneigener IT und Fertigung

- **Simatic IOT2050-Gateway für industrielle IT-Lösungen direkt in der Fertigung ausgelegt**
- **Zukünftige Edge-Funktionalität für Integration in Siemens Industrial Edge-Lösungen**
- **Offene Plattform sammelt, verarbeitet und übermittelt Produktionsdaten an ein Cloudsystem**
- **Vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten und einfacher Anschluss an MindSphere, das cloudbasierte und offene IoT-Betriebssystem von Siemens**

Siemens bringt ein auf der TI ARM-Prozessorfamilie aufbauendes Gateway zwischen Cloud, firmeneigener IT und Produktion auf den Markt. Simatic IOT2050 ist für industrielle IT-Lösungen zur Sammlung, Verarbeitung und Übermittlung von Daten direkt im Fertigungsumfeld ausgelegt. Damit lässt sich die Fertigung mit einer Cloud-basierten Datenanalyse von Maschinen- und Produktionsdaten verbinden. Das neue IoT-Gateway ist zukünftig mit einer Edge-Funktionalität ausgestattet und lässt sich so einfach in Siemens Industrial Edge-Lösungen integrieren.

Das Gateway kann auch in bereits bestehende Anlagen nachgerüstet werden und dort die Kommunikation zwischen unterschiedlichen Datenquellen harmonisieren, die Daten analysieren und zur Auswertung, etwa in eine Cloud, weiterleiten. Das Cloudsystem kann hierbei MindSphere sein, oder jede andere vom Anwender gewählte Lösung. Simatic IOT2050 ergänzt das schon am Markt eingeführte Cloud-Gateway MindConnect Nano von Siemens, das speziell auf MindSphere ausgerichtet ist.

Das neue Gateway Simatic IOT2050 basiert hardwareseitig auf robuster, zuverlässiger und langlebiger Industrietechnologie in kompaktem Design. Das für die Wand- und Hutschienenmontage geeignete Gerät ist ausgestattet mit stromsparendem Texas Instruments ARM AM 6548 (+Secure Boot), zwei Gigabyte DDR4 RAM und zahlreichen Schnittstellen, darunter zwei Gbit LAN, zwei USB, eine serielle und eine Arduino-Schnittstelle. Das Betriebssystem Simatic Industrial OS ist bereits vorinstalliert. Simatic IOT2050 ist mit Arduino Shields und miniPCIe Cards einfach für maßgeschneiderte Lösungen erweiterbar und unterstützt dazu Linux based on Debian. Vielfältige Möglichkeiten zur Programmierung in Hochsprachen, stehen zur Verfügung. Gemeinsam mit der geplanten Edge-Funktionalität integriert der Anwender Simatic IOT2050 einfach in Siemens Industrial Edge-Lösungen.

Typisches Anwendungsszenario von Simatic IOT2050 ist die präventive Wartung von Maschinen und die Kopplung der Produktion an die ERP-Ebene (Enterprise-Resource-Planning), um kostspielige Stillstandzeiten von Produktionsanlagen zu minimieren. Dazu sollen relevante Indikatoren ausgewertet und sich anbahnende Verschleißerscheinungen frühzeitig erkannt werden. Auf diese Weise trägt das neue IoT-Gateway dazu bei, die Fertigung flexibler, zuverlässiger und effizienter zu machen. Simatic IOT2050 erfasst, verarbeitet und speichert die relevanten Daten. Diese werden an ein Cloud-basiertes Analyse-Tool übertragen und die ausgewerteten Daten aus der Cloud dann an das Wartungssystem der Produktion zurückgeführt. Dieser kontinuierliche Datenaustausch schließt den Regelkreis zur Optimierung der Wartungsintervalle in einer Fertigung.



Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.sie.ag/2uKqkaN

Weitere Informationen zu Simatic IOT2050 finden Sie unter www.siemens.de/IOT2000

Ansprechpartner für Journalisten

Andreas Friedrich

Tel.: +49 1522 2103967; E-Mail: friedrich@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das

einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.